



# DEINE STADT

## INFORMATIONEN DER CDU FÜR SPICH

### Stadtteilbeauftragter

#### Gewählt

Neuer Stadtteilbeauftragter der CDU für Spich ist Michael Brefka.



### Sportjugendheim

#### Sanierung

Das alte Sportjugendheim „Hesi“ wird saniert und geht an Spicher Sportvereine.



### Sicherheit

#### Tempo-30-Zonen

Mehr Verkehrssicherheit in den Spicher Wohngebieten



# Viel geschehen in Spich!

Positive Bilanz für Spich nach fünf Jahren CDU-Mehrheit im Stadtrat - Altlasten der SPD beseitigt

Vor knapp 5 Jahren haben uns die Spicherinnen und Spicher gewählt, um eine zukunftsweisende Politik für unsere Stadt zu gestalten. Seit dieser Zeit konnten wir auch für unseren Stadtteil zahlreiche Defizite beseitigen und neue Ideen realisieren:

Die Kinder sind unsere Zukunft! Damit sich in Zukunft unsere Kinder und Enkelkinder in unserem Stadtteil wohl fühlen können, achten wir bereits heute auf ein breites, familienfreundliches Angebot und schaffen zukunfts-fähige Entwicklungspotenziale.

Wir fördern die zahlreichen Vereinsangebote für Jung und Alt. Wir haben in den letzten Jahren an unterschiedlichen Stellen im ganzen Stadtteil Spich neue Spielplätze angelegt oder vorhandene Angebote erweitert (z.B. die Spielplätze Asselbach-

straße, Heidenaustraße, im Bereich der Sternenschule und ab Sommer diesen Jahres auch den Spielplatz Maarstraße). Ergänzend konnten wir neue Bolzplätze errichten, z.B. in der Grünfläche am Friedhof und an der Maarstraße, oder Flächen für andere Sportmöglichkeiten, z.B. ein Beachvolleyballfeld an der Schule Asselbachstraße bereitstellen. Wir kümmern uns um wohngebietsnahe Sport- und Freizeitoptionen.

Mit erheblichen Investitionen in unsere Schulen und Kindergärten haben wir im gesamten Stadtgebiet die Voraussetzungen für attraktiveres Lernen verbessert. Ab August betreibt die Stadt den neuen Kindergarten in der Maarstraße, so dass eine weitere Versorgung in der Nähe des jeweiligen Wohnbereichs gegeben ist.



Kräftig gebaut wird noch am Spielplatz Maarstraße, der in wenigen Wochen fertiggestellt wird.

## Voller Einsatz für Spich



Mit Ihnen gemeinsam liebe Spicherinnen und Spicher ist es uns gelungen, die Attraktivität von Spich so zu steigern, dass Spich als zweitgrößter Stadtteil von Troisdorf das schnellste Wachstum aufweist. Obwohl bereits vieles geschafft wurde, gibt

es aber noch eine Menge an Aufgaben und Problemen, die tatkräftig angepackt und gelöst werden müssen. Mit Ihrer Unterstützung wollen wir daran arbeiten, dass uns dies möglichst schnell gelingt, damit uns allen Zukunftschancen und Lebens-

qualität in Spich erhalten bleiben.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns bei der bevorstehenden Kommunalwahl am Sonntag, den 26. September 2004 erneut Ihr Vertrauen schenken würden.

Während andere Städte oder Gemeinden Bäder und Bibliotheken schließen müssen, konnten wir durch unsere bereits überregional gelobte solide Finanz- und Investitionspolitik sogar ein neues Lehrschwimmbecken errichten. Das auf der Grundlage einer CDU-Idee entstandene AGGUA wurde darüber hinaus nochmals im Saunabereich erweitert und in den kommenden Wintermonaten wird das Freizeitbad durch den Bau einer neuen Riesenrutsche sicherlich um eine weitere Attraktion bereichert.

Die erweiterte Troisdorfer Bibliothek mit Internetanbindung und Medien aller Art lädt zum Verweilen ein. Außerdem konnten wir, etwa durch die erfolgreiche Umgestaltung und Neuausrichtung der Musikschule, das Kulturangebot der Stadt konsolidieren. Hinzu kommt, dass wir am Rotter See eine Skaterarena in Betrieb nehmen konnten.

Weitere sport- und damit gesundheitsfördernde Aktivitäten werden durch die fruchtbare Zusammenarbeit mit den Sportvereinen ermöglicht. Die vorbereitete Instandsetzung und die

unmittelbar anstehende Übertragung des alten Sportjugendheims „Hesi“ auf den 1. FC Spich und den Tennisclub Spich sind weitere Beispiele für diese erfolgreiche Arbeit. Zusätzlich haben wir bereits Planungen für dringend benötigte weitere Sporthallen in Spich in Auftrag gegeben, deren Neubau von uns beschlossen wurde. In diesem Zusammenhang soll dann auch die Löschgruppe Spich endlich ein neues Gerätehaus mit ausreichendem Platz für Fahrzeug, sonstiges feuerwehrtechnisches Gerät sowie Schulungsmöglichkeiten erhalten.

Trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeiten, konnten wir dank unserer erfolgreichen Politik auch private Investoren gewinnen. Durch eine Steigerung der städtischen Aktivitäten und zahlreiche private Baumaßnahmen leisten wir so einen wertvollen Beitrag zum Erhalt von regionalen Arbeitsplätzen. Die rechtzeitige Bereitstellung von Bauland etwa im Bereich Maarstraße, Niederkasseler Str., Heidenaustraße oder Zur Gräfenhardt hat

Fortsetzung auf Seite 2

## Für Sie in den Stadtrat

**Helga Flämig (Wahlkreis 070)**

Geboren 1939 in Bremen, seit 1965 wohnhaft in Spich.

Familie: Verheiratet, zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder.

Beruf: Hausfrau und Rentnerin.

Hobby: Joggen und Walking.

Politik: Seit 1994 im Rat der Stadt Troisdorf, Stellvertretende Bürgermeisterin, Mitglied im Sozialauschuß, Sport-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuß, im Kuratorium Alfred-Delp-Altenzentrum sowie im Kuratorium Troisdorfer Altenhilfe.



## Für Sie in den Stadtrat

**Hans-Willi Wolff (Wahlkreis 080)**

Geboren 1960 in Spich und wohnhaft in Spich

Familie: Verheiratet, zwei Kinder.

Beruf: Prüfungsbeamter am Bundesrechnungshof.

Hobby: Familie, Freunde, Lesen, Musik und Sport.

Politik: Seit 1999 im Rat der Stadt Troisdorf, Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuß, im Verwaltungsrat Abwasserbetrieb sowie im Beirat der Kultur- und Veranstaltungen GmbH.



## Für Sie in den Stadtrat

**Friedhelm Herrmann (Wahlkreis 090)**

Geboren 1960 in Grönebach Stadt Winterberg, seit 1991 wohnhaft in Spich.

Familie: Verheiratet, drei Kinder.

Beruf: Diplom Physikingenieur; Leitender Mitarbeiter in der Techn. Entwicklung.

Hobby: Engagement für die Zukunft der Stadt, Bergwandern.

Politik: 10 Jahre im Rat der Stadt Troisdorf, 6 Jahre Geschäftsführer des CDU-Stadtverbandes, u.a. Vorsitzender Umwelt und Planungsausschuß



## Für Sie in den Stadtrat

**Hans-Willi Schwartz (Wahlkreis 100)**

Geboren 1951 in Aachen, seit 1989 wohnhaft in Spich.

Familie: Witwer, zwei Kinder.

Beruf: Prüfer von Luftfahrtgerät bei einem Luftfahrtunternehmen auf dem Flughafen Köln/Bonn.

Hobby: Wassersport, Joggen, Inline-Skaten.

Politik: Ortsvorsteher von Spich seit 1999, im Rat der Stadt Troisdorf seit 2003, Mitglied im Bau- und Verkehrsausschuß sowie im Sport-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuß.



# Viel geschehen in Spich!

Spielplatzgestaltung, Erweiterung der Sport- und Freizeitmöglichkeiten

vielen Spicher Familien noch rechtzeitig den geförderten Erwerb eines Eigenheimes ermöglicht.

Viele Straßen wurden (z.T. nach Jahrzehnten) endlich instandgesetzt und auch neue ausgebaut bzw. fehlende Straßenabschnitte ergänzt, z.B. an der Lülsdorfer Straße, Am Senkelsgraben (Gewerbeteil), Zur Hardt, Im Kreuzfeld, In den Höhen u.s.w..

Wir haben unter anderem für die Südumgehung Spich hohe Summen in den Ankauf von Straßenland investiert, um möglichst bald Entlastungen durch diese neue Straße zu erreichen. In Zusammenhang mit den Baumaßnahmen der Bahn AG haben wir uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass durch erweiterte Bahnunterführungen die Abtrennung von Teilen Spichs vermieden werden konnte. An markanten Stellen wurden neue öffentliche Parkflächen geschaffen, z.B. am Bürgerhaus, am Friedhof und im Bereich des Bahnhofs.

### Wohnen, Wohlfühlen und Arbeiten in Spich; diese drei Dinge gehören untrennbar zusammen.

Bereits durch den Bonn-Berlin-Beschluss wurde die weitere Planung von Gewerbeflächen zwischen Troisdorf und Niederkassel ausgelöst. Wir haben am Junkersring und durch die Beseitigung der Kaiserbau ruine die notwendigen Vorleistungen für ein qualifiziertes Wachstum der Arbeitsplätze in unserem Stadtgebiet geschaffen. Aufgrund der klugen Vorratspolitik können wir nun, sobald die allgemeine Nachfrage ansteigt, potentiellen Arbeitgebern kurzfristig sehr attraktiv gelegene Ansiedlungsangebote unterbreiten. Die ersten neuen Hallen sind hier schon entstanden.

Wir sichern und schaffen öffentliche Grünbereiche als Puffer zwischen Wohn- und Gewerbeflächen. Im Bereich zwischen Niederkasseler und Kriegsdorfer Straße haben wir eine planungsrechtliche Festlegung für eine große Grünfläche getroffen. Die wesentliche Nutzung für die Naherholung und Spielflächen dient auch der Erweiterung für den Friedhofsbereich. Die offene Wegeführung am neuen Friedhofsbereich bleibt erhalten, so dass der Gesamtcharakter als Parkanlage hervorgehoben werden kann. Verstorbene Angehörige sollen hier in gut erreichbarer Nähe eine würdige Ruhestätte finden, denn nach der Erweiterung ist es nun wieder möglich Urnenwahlgräber und Tiefengräber anzulegen. Für die Gestaltung des Grünzuges parallel zur Belgische Allee sind ebenso mehrere private Flächen angekauft und weitere Übergaben an die Stadt vertraglich vereinbart worden.

Nach Rückgabe der ehemals vom belgischen Militär genutzt



Tempo-30-Zonen in den Wohnbereichen sorgen für mehr Sicherheit.

ten Flächen an die Bundesrepublik, haben wir uns dafür stark gemacht, dass in der Wahner Heide Naturschutz groß geschrieben wird. Die Nutzung von Camp Altenrath als Tourismuszentrum soll unterbleiben. Neben der Sicherung der Tier- und Pflanzenwelt setzen wir uns für eine naturverträgliche Naherholungsnutzung an allen Wochentagen ein. Sofern die Stadt arbeitsplatzintensive Investitionen unterstützen kann, soll dieses – nur auf den jetzt bereits bebauten Flächen von Camp Spich !!! – ermöglicht werden. Dies könnte uns und unseren Nachkommen weitere Arbeitsplätze sichern helfen.

Die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer hat für uns einen besonders hohen Stellenwert. So haben wir z.B. im Bereich von Kindergarten und Grundschule Asselbachstraße die Verkehrsführung umgestaltet, um im extrem abschüssigen Bereich durch diese erzwungene Drosselung der Geschwindigkeit noch mehr Sicherheit zu erreichen. Gleichzeitig konnten wir so die Asselbachstraße für den Durchgangsverkehr offen halten, womit gewährleistet ist, dass die Verkehrsströme sich wie bisher auch weiterhin gleichmäßig verteilen können. In zahlreichen Abschnitten, z.B. im oberen Bereich der Waldstraße, der Friedrichstraße und Adenauerstraße wurden Maßnahmen zur Sicherung von Fußgängern und Radfahrern getroffen. Darüber hinaus konnten im Rahmen unseres Gesamtverkehrskonzeptes alle Wohnbereiche in Spich, soweit möglich, in Tempo-30-Zonen umgewandelt werden. In diesen Bereichen gilt grundsätzlich rechts vor links, so dass auch unverbesserliche Raser gezwungen werden, mehr Rücksicht zu nehmen.

Wir schützen die Lebens- und Wohnqualität, indem wir alle planerischen und rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen, um Nutzungen verträglich aufeinander abzustimmen. So konnte z.B. eine regelmäßige Durchführung von aufkommenden kommerziellen Trödelmärkten mitten im Spicher Wohngebiet vermieden

werden. Im Bereich Friedrichstraße/Bonner Straße haben wir erfolgreich Einfluss auf unansehnliche und verkehrsfördernde Nutzungen genommen. Ebenso arbeiten wir weiter daran, vermeidbare Gewerbeverkehre von Wohngebieten fernzuhalten.

Der neue Bleimopsplatz wird ein ruhiger und zugleich lebendiger Treffpunkt für jüngere und ältere Spicherinnen und Spicher sein; er bietet sich zusätzlich Vereinen für kleinere Feste an (z.B. für das Maifest oder den Weihnachtsmarkt). In zentraler Lage zwischen Bahnhof und katholischer Kirche wird der früher als Schulhof benutzte Bereich in Kürze saniert und neu gestaltet. Die ungenutzten, verfallenen Gebäude wurden entfernt und durch neue Wohnungen und das neue Stadtteilhaus ersetzt. Die Schulmauern werden instandgesetzt, Versorgungsanschlüsse für Vereinsfeste installiert und die Platzfläche neu gestaltet. Mitten in Spich entsteht so eine Oase deren wertvoller Baumbestand nun für die Naherholung erschlossen und durch einen neuen Brunnen mit historischem Bezug zum Stadtteil ergänzt wird. Die Realisierung der Brunnenfiguren, einer Szene aus dem Spicher Heimatlied, soll durch Spenden erreicht werden. Bitte beteiligen Sie sich durch die von Ihrer Steuer absetzbare Spende: „Spende Bleimopsbrunnen Spich“ Spendenkonto der Stadt Troisdorf bei der Kreissparkasse Köln, BLZ 38650000 Konto 006001093 oder der VR-Bank Rhein Sieg, BLZ 39650000 Konto 1101 695 014.

### Impressum

#### Herausgeber:

**CDU Fraktion und Stadtverband Troisdorf**

Tel.: 900-777

Fax: 900-888

V.i.S.d.P.

Klaus-Werner Jablonski

Helmholtzstr. 1

53840 Troisdorf

Tel.: 8 35 90